



Brunnen, 2. September 2019

Strassenbauprogramm 2020 – 2034

Beantwortung KA 15/2019

1. Wortlaut der Kleinen Anfrage

Am 2. August 2019 hat Kantonsrat Adolf Fässler folgende Kleine Anfrage eingereicht:

„Das Strassenbauprogramm 2020 - 2034, RRB Nr. 440/2019, Schwyz, 25. Juni 2019, sieht nicht vor, dass die Strasse von Euthal nach Unteriberg ausgebaut wird.

Dieser Ausbau wurde durch das Baudepartement / Tiefbauamt am 26. Oktober 2016 den Gemeinden vorgestellt (Titel Gesamtkonzept 386, Steinbach-Viadukt Oberiberg).

Ich bitte den Regierungsrat, folgende Anfrage zu beantworten:

- 1. Warum ist dieses Bauvorhaben aus der Planung der nächsten 15 Jahre entfernt worden?*
- 2. In welchem Zeithorizont ist vorgesehen, die Strasse zwischen Euthal und dem Ybrig auszubauen?*
- 3. Was ist die genaue Begründung für diesen Zeitpunkt?*

Gründe für meine Anfrage:

- Bus und LKW kann auf dieser Strasse kaum kreuzen.*
- Velofahrer sind bei Überholmanövern gefährdet.*
- Fehlende Busbuchten führen zu gefährlichen Überholmanövern usw.*

Für die Beantwortung dieser Fragen bedanke ich mich recht herzlich.“

2. Antwort des Baudepartements

2.1 Allgemeines

Das kantonale Strassenbauprogramm wird als rollende Planung alle zwei Jahre aktualisiert. Es ist ein Planungsinstrument des Regierungsrates. Das Programm stellt jeweils grundsätzlich die Fortsetzung des letzten Programms dar (siehe RRB 703/2017). Das Strassenbauprogramm 2020 – 2034 für die

Investitionstätigkeiten im Strassenbau wird, wie in den Vorjahren, über einen Zeitraum von 15 Jahren – im Sinne einer Finanz-, Mittelfrist- und Langfristplanung – ausgelegt. Das Programm berücksichtigt die neusten Erkenntnisse hinsichtlich Kosten und Realisierung der Projekte. Sämtliche neuen Projekte wurden auf ihren Nutzwert überprüft, woraus sich die entsprechenden Prioritäten ergaben. Vom Regierungsrat wurde mit RRB Nr. 440/2019 das Strassenbauprogramm 2020-2034 genehmigt.

2.2 Beantwortung der Fragen

1. Warum ist dieses Bauvorhaben aus der Planung der nächsten 15 Jahre entfernt worden?

Im RRB Nr. 440/2019 sind vom Strassenbauprogramm 2020 – 2034 Projekte welche grösser als 10 Mio. Franken kosten explizit aufgeführt und beschrieben. Da die Strecke zwischen Euthal und dem Ybrig etappiert worden ist, sind die Kosten der einzelnen Teilprojekte kleiner als 10 Mio. Franken. Diese werden im Regierungsratsbeschluss nicht beschrieben, sind jedoch im detaillierten Strassenbauprogramm aufgeführt.

2. In welchem Zeithorizont ist vorgesehen, die Strasse zwischen Euthal und dem Ybrig auszubauen?

Für die Haupttrasse Nr. 386 vom Steinbach-Viadukt nach Oberiberg wurde durch das Tiefbauamt ein Gesamtkonzept erarbeitet, welches dem Bezirk Einsiedeln am 2. November 2016 vorgestellt wurde. Der Strassenzug wurde in verschiedene Abschnitte eingeteilt, welche nach Dringlichkeit saniert werden. Für die ganze Strasse soll ein bedarfsgerechter Ausbau erfolgen, eine Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht, eine durchgehende Verkehrssicherheit erzielt und eine durchgehende Radverbindung geschaffen werden. Ebenso werden die Gefahrenstellen beseitigt.

Bereits umgesetzt wurde der Abschnitt Schulhaus Euthal – Schweig. In Planung ist der Abschnitt Schweig – Höhport, wie dies per Schreiben an die Gemeinderäte von Unter- und Oberiberg am 3. Dezember 2018 kommuniziert wurde. Mit der Realisierung dieses Abschnittes ist laut aktueller Planung ab 2022 zu rechnen. Die Planungsarbeiten der weiteren Strassenabschnitte werden gestaffelt in Angriff genommen: Höhport – Minsterbrücke (circa ab 2023), Minsterbrücke – Rütirank (circa ab 2025) und Rütirank – Steinbächli (circa ab 2028).

3. Was ist die genaue Begründung für diesen Zeitpunkt?

Die Realisierung und Terminierung der Projekte im aktuellen Strassenbauprogramm 2020 – 2034 erfolgte, wie üblich, nach Dringlichkeits- und Sicherheitsaspekten. Zudem wird auch auf einen Ausgleich zwischen den verschiedenen Regionen geachtet.

2.3 Zustellung: Fragesteller; Kantonsratspräsident; Fraktionspräsidenten; Mitglieder des Regierungsrates; Staatskanzlei (Staatsschreiber, Sekretariat Kantonsrat, Kommunikationsbeauftragter); Baudepartement; Tiefbauamt; Medien.

Baudepartement des Kantons Schwyz
Departementsvorsteher



Othmar Reichmuth, Regierungsrat

Zustellung an die Medien: 4. September 2019